In der Höhle der Löwin

How Paimon should have been

Von Calafinwe

Epilog:

Hakuei sah angestrengt auf ihren Gegenüber.

Nachdem die Geschwister und ihr Magi heil aus dem Dungeon heraus gekommen waren, hatten Koumei und Judar sich erst einmal verabschiedet. Der imperiale Prinz, weil er ein Bad nehmen und sich danach frische Kleidung anziehen wollte. Zumindest hatte er das gesagt. Viel wahrscheinlicher war, dass er schnurstracks unter die Bettdecke gekrochen war und jetzt den Schlaf der Erlösten schlief. Der Magi hatte sich damit entschuldigt, irgendwelche wichtigen Dinge nachprüfen zu müssen, die er nicht näher erklären konnte, als Kouen ihn darauf angesprochen hatte. Also war Hakueis älterem Halbbruder nur seine Schwester geblieben, die er hätte anschreien können, was er aber partout nicht wollte. Nicht Hakuei, die Ärmste, die wegen Judar schon so viel hat mitmachen müssen.

'Obwohl...', dachte Kouen.

"Konzentrier dich!", meinte er beschwichtigend, als sie es auch nach dem zehnten Versuch noch nicht geschafft hatte, die Djinn-Ausrüstung anzulegen.

Einen Tag nach ihrem Ausflug war der imperiale Prinz mit seiner Halbschwester hinaus in den Hof gegangen, um ihr beim Üben und Trainieren zu helfen.

"... Ich versteh wirklich nicht, warum sie ausgerechnet mir ihre Kraft leihen will, wenn sie mich nicht mal die Ausrüstung anlegen lassen lässt..."

"... Versteh einer die Frauen...", murmelte Kouen in seinen Bart.

"Was?"

"Nichts... Immer mit der Ruhe. Wenn du es heute nicht schaffst, ist das nicht schlimm... Ich hab damals auch ein paar Tage gebraucht..."

"Und Koumei über ein Jahr!", konterte Hakuei frustriert.

"Ja, aber du bist doch besser als Koumei!"

Kouen sah, wie sich seine Schwester erneut konzentrierte. Plötzlich explodierte eine Rauchwolke um sie herum und er zuckte zurück. Dass ein Dungeon-Eroberer die Djinn-Ausrüstung bereits am ersten Tag nach der Eroberung anlegen konnte, hatte er noch nicht erlebt und damit hatte er auch gar nicht gerechnet. Jetzt stand er viel zu nah an seiner Schwester dran und wurde von der Rauchwolke eingehüllt. Einige Minuten später klappte er die Kinnlade nach unten.

"Kannst du nicht wo anders hinschauen?!", fragte Hakuei mit hochrotem Kopf.

Kouen kam der Aufforderung erst dann nach, als er das aufreizende Äußere seiner Schwester ein zweites Mal in Augenschein genommen hatte. Lahm drehte er sich um und kehrte ihr den Rücken zu.

'Dass die Frauen mich immer auf die Schippe nehmen müssen...!', dachte er.

~ FIN ~